



Auch in Brunnen genossen die Teilnehmenden die autofreien Strassen.

Bilder: Lara Grätzer/Stefanie Henggeler



Auf der 30-Kilometer-Rundfahrt unterwegs von Goldau nach Steinen.



Stimmungsvolle musikalische Einlage.



OKP Kurt Betschart (links), Nationalrat Dominik Blunschy und Nachwuchs-Skifahrer Philipp Kälin bei der Eröffnung.



Flitzig waren Familien, Freunde und Einzelpersonen unterwegs per Fahrrad oder auch mal mit Elektro-Rollbrett.

Slowup bricht Rekord

Gemeinsam aktiv sein: 23'000 Personen nahmen am 9. Slowup im Schwyzer Talkessel teil.

Lara Grätzer

Bei sommerlichen Temperaturen fand am Sonntag bereits zum neunten Mal der Slowup im Talkessel und rund um den Lauerzersee statt. Bereits ab 9 Uhr standen die ersten Velobegeisterten in Steinen bereit. Nach der Eröffnungsrede des Schwyzer Nationalrats Dominik Blunschy versammelten sich die Anwesenden zum offiziellen Startmoment. Punkt 10 Uhr erfolgte die Streckenfrei-

gabe durch Skifahr-Nachwuchstalent Philipp Kälin, der mit dem Durchschneiden des Bandes das Signal für den Beginn des Slowup gab. Ab diesem Zeitpunkt gehörte die rund 30 Kilometer lange Strecke ganz dem Langsamverkehr. Von Radfahrerinnen und Radfahrern über Inlineskaterinnen und -skater bis hin zu Fussgängerinnen und Fussgängern war alles mit dabei. Die Behörden hatten erneut Strassenabschnitte gesperrt, damit alle

Teilnehmerinnen und Teilnehmer die freie Fahrt sicher geniessen konnten, ohne sich um den Autoverkehr sorgen zu müssen.

Wenig Unfälle

An diversen Ständen in fünf sogenannten Villages entlang der Strecke konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflegen und bei verschiedenen Spielen ihr Können unter Beweis

stellen. «Wir hatten sehr viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zufriedene Sponsoren. Besonders erfreulich war die ausgesprochen geringe Zahl an Unfällen. In diesem Jahr durften wir einen neuen Rekord mit 23'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verzeichnen», sagt OK-Präsident Kurt Betschart.

Glücklicherweise liess der Regen bis gegen Ende der Veranstaltung auf sich warten.



Adrenalinlick auf dem Trampolin.



Musikalischer Auftakt der Jungtambouren Steinen.



Der Spass kam am Slowup nicht zu kurz.



Beim Suva-Stand in Goldau wurde virtuell Fahrrad gefahren.



Die Pausen unterwegs wurden musikalisch versüsst.



Für die Sicherheit der Teilnehmenden im Einsatz.



Velofahren gibt Hunger. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.



Vom Velofahren zum Fussballspielen – Geschicklichkeit war gefragt.



Idyllisch: Vor den Regenfällen am späteren Nachmittag wurde die Sonne genossen.